jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1952/6/13 2Ob461/52, 1Ob367/53, 4Ob111/57, 7Ob340/65, 8Ob263/69, 3Ob210/74, 8Ob3/82

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.06.1952

Norm

ZPO §503 Z4 E1
ZPO §506 Abs1 Z2 Ca

Rechtssatz

Die ziffernmäßige Anführung des Revisionsgrundes nach § 503 Z 4 ZPO genügt nicht, wenn dieser Revisionsgrund nicht in irgendeiner Richtung hin ausgeführt ist.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 461/52
  Entscheidungstext OGH 13.06.1952 2 Ob 461/52
- 1 Ob 367/53
  Entscheidungstext OGH 03.06.1953 1 Ob 367/53
  Vgl; Beisatz: Für die Rechtsrüge im Berufungsverfahren (T1)
- 4 Ob 111/57
  Entscheidungstext OGH 22.10.1957 4 Ob 111/57
- 7 Ob 340/65
  Entscheidungstext OGH 01.12.1965 7 Ob 340/65
  Auch; Beisatz: Die den Revisionsausführungen beigesetzte ziffernmäßige Bezeichnung des jeweils geltend gemachten Revisionsgrundes genügt. (T2)
- 8 Ob 263/69
  Entscheidungstext OGH 20.01.1970 8 Ob 263/69
- 3 Ob 210/74
  Entscheidungstext OGH 05.11.1974 3 Ob 210/74
  Beisatz: "Das angefochtene Urteil in rechtlicher Hinsicht in vollem Umfang zu überprüfen" = ungeeignet, um den Revisionsgrund aufzugreifen. (T3)
- 8 Ob 3/82
  Entscheidungstext OGH 14.01.1982 8 Ob 3/82

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0043360

Dokumentnummer

JJR_19520613_OGH0002_0020OB00461_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at